

Historischer Spaziergang durch Baden-Baden mit Stadtarchivarin Dagmar Rumpf

Corona-bedingt traf sich nur eine begrenzte Mitglieder-Anzahl der Frauen Union zu einem historischen Rundgang durch Baden-Badens` Innenstadt, basierend auf dem ersten Roman der Leiterin des Stadtarchivs, Dagmar Rumpf. „Nichts soll von dir übrig bleiben : Die Hexe Anna Weinhag aus Baden“. Das Buch ist nicht nur ein Roman, sondern die Hauptperson Anna Weinhag, ist authentisch und gehörte einer der angesehensten Familien der Stadt an. Ebenso sind die historischen Schauplätze in Baden-Badens` Innenstadt zu der Geschichte dieses Buches verbürgt überliefert. Diese Schauplätze des eindrucksvoll recherchierten Zeitdokuments der Hexenverfolgungen in Baden besichtigten die FU-Anwesenden mit gleichzeitigen - auf Fakten basierenden – Informationen über die kaum glaubhaften Grausamkeiten der Folter in Zeiten des konfessionellen Umbruchs. Acht Stationen durch die Innenstadt, beginnend an der Spitalkirche, nahmen die anwesenden FULerinnen mit entsprechender Hintergrundinformation in Augenschein.

Ideengeberin für diesen Programmpunkt, Siglinde Gantner, bedankte sich zusammen mit der FU-Vorsitzenden Beate Wirth zu diesem interessanten und spannenden Nachmittag, deren gewonnenen Informationen aus der Zeit der Hexenjägerei man noch bei Kaffee und Kuchen mit der gegenseitigen Versicherung, wie gut wir es heute trotz mancher Einschnitte im Leben letztlich doch haben, ausklingen ließ.



Foto: Christine Schmidt